

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 06.01.2010

Produkt: **BIATHLON**

Version: 2.0

635 00 H

(30260397/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 03.02.2010

---

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### BIATHLON

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Herbizid

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Crop Protection

Telefon: +49 621 60-27777

Telefax-Nummer: +49 621 60-27125

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

---

## 2. Mögliche Gefahren

**Mögliche Gefahren** (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Herbizid, wasserdispergierbares Granulat

Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

| Tritosulfuron techn.

Gehalt (W/W): 71,4 %  
CAS-Nummer: 142469-14-5  
Gefahrensymbol(e): Xi, N  
R-Sätze: 43, 50/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:

| Kohlenmonoxid, Fluorwasserstoff, Stickoxide, Schwefeloxide  
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit staubbindendem Mittel aufnehmen und entsorgen.

Für große Mengen: Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brand- und Explosionsschutz:

Staubablagerung vermeiden. Staubbildung vermeiden. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

### Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß VCI: (13) Nicht brennbare Feststoffe.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 30 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz:

Atemschutz bei Bildung von atembaren Stäuben/Dämpfen. Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

#### Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

#### Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

#### Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Verunreinigte Kleidung entfernen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Granulat	
Farbe:	braun	
Geruch:	schwach aromatisch	
pH-Wert:	ca. 5,2 (10 g/l, 20 °C) (als Suspension)	
Schmelzpunkt:	nicht anwendbar	
Siedepunkt:	entfällt	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Entzündlichkeit:	nicht leicht entzündlich	(Richtlinie 92/69/EWG, A.10)
Zündtemperatur:	> 500 °C	
Selbstentzündlichkeit:	(Methode: Richtlinie 92/69/EWG, A.16)	Temperatur: ca. 260 °C

Selbsterhitzungsfähigkeit:	Es ist kein selbsterhitzungsfähiger Stoff.	
Explosionsgefahr:	Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.	
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd	(Richtlinie 92/69/EWG, A.17)
Dichte:	ca. 1,66 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)	(Richtlinie 92/69/EWG, A.3)
Relative Dichte:	ca. 1,66 (20 °C)	(Richtlinie 92/69/EWG, A.3)
Schüttdichte:	645 - 727 kg/m <sup>3</sup>	
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar	
Hygroskopie:	nicht hygroskopisch	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):	nicht anwendbar	
Oberflächenspannung:	ca. 72,1 mN/m (20 °C; 0,1 g/l)	(Richtlinie 92/69/EWG, A.5, OECD-Ringmethode)
	ca. 62,8 mN/m (20 °C; 0,4 g/l)	(Richtlinie 92/69/EWG, A.5, OECD-Ringmethode)
Viskosität, dynamisch:	nicht anwendbar	
Viskosität, kinematisch:	nicht anwendbar	

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

Experimentelle/berechnete Daten:  
LD50 Ratte (oral): 3.310 mg/kg (OECD-Richtlinie 401)

LC50 Ratte (inhalativ): 5,9 mg/l 4 h (OECD-Richtlinie 403)

Geprüft wurde ein Staub-Aerosol.

LD50 Ratte (dermal): > 2.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

### Reizwirkung

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 404)

Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 405)

### Atemweg-/Hautsensibilisierung

Experimentelle/berechnete Daten:

modifizierter Bühler-Test Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (OECD-Richtlinie 406)

### Keimzellenmutagenität

| *Angaben zu: Tritosulfuron techn.*

| *Beurteilung Mutagenität:*

| *Die Mutagenitätstests geben keine Hinweise auf ein gentoxisches Potenzial.*

### Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) > 100 mg/l, *Oncorhynchus mykiss* (EPA 72-1, statisch)

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) > 100 mg/l, *Daphnia magna* (OECD-Richtlinie 202, Teil 1, statisch)

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 2,71 mg/l (Wachstumsrate), *Pseudokirchneriella subcapitata* (OECD-Richtlinie 201)

### Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

| *Angaben zu: Tritosulfuron techn.*

| *Angaben zur Elimination:*

| *10 % (28 d) (OECD 301B; ISO 9439; 92/69/EWG, C.4-C) Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).*

## Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:  
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:  
 Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR

Gefahrenklasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3077
Gefahrzettel:	9, EHSM
Technische	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält
Versandbezeichnung:	TRITOSULFURON 71%)

RID

Gefahrenklasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3077
Gefahrzettel:	9, EHSM
Technische	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält
Versandbezeichnung:	TRITOSULFURON 71%)

### Binnenschifftransport

ADNR

Gefahrenklasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3077
Gefahrzettel:	9, EHSM
Technische	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält
Versandbezeichnung:	TRITOSULFURON 71%)

### Seeschifftransport

### Sea transport

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
 Datum / überarbeitet am: 06.01.2010  
 Produkt: **BIATHLON**

Version: 2.0

635 00 H  
 (30260397/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 03.02.2010

<b>IMDG</b>		<b>IMDG</b>	
Gefahrenklasse:	9	Hazard class:	9
Verpackungsgruppe:	III	Packing group:	III
ID-Nummer:	UN 3077	ID number:	UN 3077
Gefahrzettel:	9, EHSM	Hazard label:	9, EHSM
Marine pollutant:	JA	Marine pollutant:	YES
Technische Versandbezeichnung:		Proper shipping name:	
UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält TRITOSULFURON 71%)		ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains TRITOSULFURON 71%)	

**Lufttransport**

IATA/ICAO

Gefahrenklasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3077
Gefahrzettel:	9, EHSM
Technische Versandbezeichnung:	
UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält TRITOSULFURON 71%)	

**Air transport**

IATA/ICAO

Hazard class:	9
Packing group:	III
ID number:	UN 3077
Hazard label:	9, EHSM
Proper shipping name:	
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains TRITOSULFURON 71%)	

**15. Rechtsvorschriften****Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und  
 Lebensmittelsicherheit (BVL):

Gefahrensymbol(e)	
N	Umweltgefährlich.
R-Sätze	
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

| Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: TRITOSULFURON TECHN.

Das Produkt enthält: TRITOSULFURON  
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



### **Sonstige Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):  
Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

---

## **16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xi	Reizend.
N	Umweltgefährlich.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 19.11.2007

Produkt: **STARANE XL**

Version: 1.0

9383 0 H

(30418788/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 29.01.2008

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### STARANE XL

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Herbizid

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Pflanzenschutz

Telefon: +49 621 60-27777

Telefax-Nummer: +49 621 60-27125

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

Notfallauskunft:

Telefon: +49 180 2273-112

Telefax-Nummer: +49 621 60-92664

## 2. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen und die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Herbizid, Suspoemulsion (SE)

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### Fluroxypyr-meptyl

Gehalt (W/W): 14,5 %  
CAS-Nummer: 81406-37-3  
EG-Nummer: 279-752-9  
INDEX-Nummer: 607-272-00-5  
Gefahrensymbol(e): N  
R-Sätze: 50/53

##### Florasulam

Gehalt (W/W): 0,25 %  
CAS-Nummer: 145701-23-1  
Gefahrensymbol(e): N  
R-Sätze: 50/53

##### Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch

Gehalt (W/W):  $\geq 30\%$  -  $\leq 40\%$   
CAS-Nummer: 64742-95-6  
EG-Nummer: 265-199-0  
Gefahrensymbol(e): Xn, N  
R-Sätze: 10, 37, 51/53, 65, 66, 67

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

#### Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

#### Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

#### Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, ärztliche Hilfe.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Wasserdampf, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

**Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

**Lagerung**

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Frostgeschützt lagern.

Lagerklasse gemäß VCI: (3B) Brennbare Flüssigkeiten.

**Lagerstabilität:**

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: 0 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt unterhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 30 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

---

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2) Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen.

**Handschutz:**

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

**Augenschutz:**

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

**Körperschutz:**

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	weiß
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	5,8 (1 %(m))
Flammpunkt:	61 °C
Zündtemperatur:	> 400 °C
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck:	Keine Daten vorhanden.
Dichte:	0,992 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	emulgierbar
Oberflächenspannung:	34,5 mN/m (25 °C)

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:  
Extreme Temperaturen vermeiden.

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:  
Oxidationsmittel, sauer reagierende Substanzen, alkalisch reagierende Substanzen

Gefährliche Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): > 2.000 mg/kg

LD50 Ratte (dermal): > 5.000 mg/kg

### Reizwirkung

Primäre Hautreizung: Schwach reizend.

Primäre Schleimhautreizungen: Schwach reizend.

### Sensibilisierung

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

### Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität

Fischtoxizität:  
LC50 10 - 100 mg/l, Fische

Aquatische Invertebraten:  
EC50 10 - 100 mg/l, Daphnia magna

Wasserpflanzen:  
EC50 1 - 10 mg/l, Algen

### Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zu: *Fluroxypyr-meptyl*

Angaben zur *Elimination*:

*Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).*

-----

### Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport

ADR

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält SOLVENT NAPHTHA)

RID

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält SOLVENT NAPHTHA)

#### Binnenschifftransport

ADNR

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält SOLVENT NAPHTHA)

#### Seeschifftransport

IMDG

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9  
 Marine pollutant: JA

#### Sea transport

IMDG

Hazard class: 9  
 Packing group: III  
 ID number: UN 3082  
 Hazard label: 9  
 Marine pollutant: YES



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 19.11.2007

Produkt: **STARANE XL**

Version: 1.0

9383 0 H

(30418788/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 29.01.2008

Technische Versandbezeichnung:  
 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,  
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält SOLVENT  
 NAPHTHA)

Proper shipping name:  
 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
 SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains  
 SOLVENT NAPHTHA)

**Lufttransport**

IATA/ICAO

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9

Technische Versandbezeichnung:  
 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,  
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält SOLVENT  
 NAPHTHA)

**Air transport**

IATA/ICAO

Hazard class: 9  
 Packing group: III  
 ID number: UN 3082  
 Hazard label: 9

Proper shipping name:  
 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
 SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains  
 SOLVENT NAPHTHA)

**15. Vorschriften****Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**

Gefahrensymbol(e)

Xi Reizend.  
 N Umweltgefährlich.

R-Sätze

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
 schädliche Wirkungen haben.  
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
 S24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und  
 Arzt konsultieren.  
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
 S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und  
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder  
 Etikett vorzeigen.  
 S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter  
 verwenden.

Die Kennzeichnung erfolgte auf Grund der Angaben des Herstellers/Lieferanten.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: FLUOROXYPYR-METHYL,  
FLORASULAM, AROMATISCHES KOHLENWASSERSTOFFGEMISCH

### Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):  
Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

---

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
10	Entzündlich.
37	Reizt die Atmungsorgane.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.